

Karl-Heinz Paqué

Karl-Heinz Paqué (*4. Oktober 1956 in Saarbrücken), [FDP](#)-Politiker, Ex-Finanzminister von Sachsen-Anhalt, Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Otto-von Guericke-Universität Magdeburg, ist Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) und Mitglied mehrerer neoliberaler Netzwerke

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Verbindungen / Netzwerke	1
3 Wirken	2
3.1 Paqués Beitrag zum Enquetebericht "Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität" - Ausdruck eines beschränkten Freiheitsbegriffs	2
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	2
5 Einzelnachweise	2

Karriere

- 2011 Mitglied der Enquete-Kommission des Bundestags "Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität" auf Vorschlag der FDP
- seit 2010 Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Uni Magdeburg
- 2008-2010 Prodekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Uni Magdeburg
- seit 2007 Stellv. Vorsitzender des Bundesfachausschusses Wirtschaft der [FDP](#)
- 2003-2007 Mitglied im Bundesvorstand der FDP
- 2006-2008 Vorsitzender der FDP-Fraktion im Landtag Sachsen-Anhalt
- 2002-2006 **Finanzminister des Landes Sachsen-Anhalt**
- 1996 Berufung auf den Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre an der Uni Magdeburg
- Promotion und Habilitation an der Universität Kiel, Abteilungsleiter am Institut für Weltwirtschaft
- Studium der Volkswirtschaftslehre

Quelle: [Kurzer Lebenslauf von Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué](#), Website Uni Magdeburg, abgerufen am 25.05.2014

Verbindungen / Netzwerke

- Vorstandsvorsitzender der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#)
- Mitglied des [Wirtschaftsforums der FDP](#)
- Mitglied der Aufsichtsrats des [Institut für Wirtschaftsforschung Halle](#) (IWH)
- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der [Deutsche Stiftung Eigentum](#)
- Mitglied der [Atlantik-Brücke](#)
- Mitglied im [Verein für Socialpolitik](#)
- Mitglied der [Gesellschaft für Deutschlandforschung](#)
- Mitglied des Kuratoriums der [Deutschen Gesellschaft](#) e.V.
- Vorstandsvorsitzender der [Herbert-Giersch-Stiftung](#)
- Mitglied des Beirats der [Bucerius Law School](#)

- ehem. Mitglied der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#)

Wirken

Paqués Beitrag zum Enquetebericht "Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität" - Ausdruck eines beschränkten Freiheitsbegriffs

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) berichtete in ihrer Online-Ausgabe vom 6. Juni 2013 über den Beitrag des FDP-Intellektuellen Paqué im Enquetebericht "Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität". Paqué hält danach die Umweltdebatte der Wachstumskritiker für übertrieben und hysterisch. Die Forderung nach einem ökologisch orientierten Ordnungs- und Preisrahmen betrachtet er als eine enorme Freiheitsbeschränkung. Dass die Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen eine weitaus größere Freiheitsbeschränkung sein dürfte als eine anspruchsvolle Umweltgesetzgebung, die auch mit dem Setzen von Grenzen einhergeht, sei für Paqué offenbar nicht vorstellbar. Angesichts des beschränkten Freiheitsbegriffs von Paqué würden sich nach Auffassung des FAZ-Autors Loske die klassischen liberalen Vordenker wie Karl-Hermann Flach oder Ralf Dahrendorf im Grabe umdrehen.^[1]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Reinhard Loske: FDP-Intellektueller Karl-Heinz Paqué Wahrlich ein Denker unserer Zeit](#), FAZ Online vom 6. Juni 2013, abgerufen am 11. Juni 2013